

Gemeinde Steinburg
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 25.08.2021
in der Turnhalle der Grundschule Mollhagen
Eichedeer Str. 16

Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 21:50 Uhr
Unterbrechung ./.

Das Protokoll dieser Sitzung
umfasst die Seiten 1 bis 9

Mielczarek
(Protokollführer)

Gesetzl. Mitgliederzahl: 17

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Meyer
2. GV'in Fenske ab 20:04 Uhr
3. GV Bern
4. GV'in Haase, ab 21:22 Uhr
5. GV Teßmer
6. GV Moß
7. GV Saggau
8. GV Busche, W.
9. GV Busche, D.
10. GV Busche, H.
11. GV Knak
12. GV'in Hack
13. GV Jendrek
14. GV Heß
15. GV'in Heß

b) nicht stimmberechtigt:

1. Hr. Mielczarek; Amt Bad
Oldesloe-Land, Protokollführer

es fehlen entschuldigt:

1. GV'in Martens
2. GV Herrmann

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 13.08.2021 auf Mittwoch, den 25.08.2021 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder – 13, später 15 – beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Bürgermeister Meyer den TOP 16) nicht-öffentlich zu beraten.

**Da hierzu keine Beratung gewünscht wird, ergeht folgender Beschluss:
Der Tagesordnungspunkt 16) wird nicht-öffentlich beraten.**

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen

Tagesordnung

1. Protokoll der Sitzung vom 14.06.2021
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Berichte aus den Ausschüssen und Verbänden
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
5. Einwohnerfragestunde
6. Über- und außerplanmäßige Ausgaben
7. Annahme von Spenden gem. § 76 (4) Gemeindeordnung
8. Bewilligung von Anträgen des TSV Mollhagen nach dem Sportförderkonzept der Gemeinde
9. Bewilligung von Anträgen des Schützenvereines Sprengel nach; dem Sportförderkonzept der Gemeinde
10. Bewilligung von Anträgen des SV Eichede nach dem Sportförderkonzept der Gemeinde
11. Schließung der Interessentenliste für Baugrundstücke im B-Plan 25
12. Bebauungsplan 12, 1. Änderung für das Gebiet im Ortsteil Mollhagen, nördlich Heckkaten, östlich Fasanenweg, zwischen den Hausnummern 19 und 27;
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
13. Beschaffung für das Alarmierungssystem der FF Mollhagen (Fax-Ersatz)
14. Barrierefreie Bushaltestellen in Steinburg
15. Starkregenereignisse in OT Eichede
16. Einleitstelle D (Matthias Claudius Straße) Realisierung 2022

Der Tagesordnungspunkt 16) wird gemäß Beschluss nicht-öffentlich beraten.

TOP 1: Protokoll der Sitzung vom 14.06.2021

Zum vorliegenden Protokoll ergeben sich keine Einwände.

TOP 2: Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet über folgende Punkte:

a) **Holsteins Herz**

In einer Videokonferenz der Bürgermeister mit Vorstand und Geschäftsführung von Holsteins Herz wurde nochmals über die Förderkulisse gesprochen. Entsprechend dem Votum der drei Fraktionen wurde Holsteins Herz signalisiert, dass Steinburg auch weiterhin Mitglied bleiben will.

b) **Warnbarken**

In der Eichedeer Straße, Höhe Viehkatzenstraße, wurden der Gemeinde zwei zur Sicherung aufgestellte Warnbarken gestohlen. Es ist Strafanzeige erstattet.

c) **Vandalismus**

Die HaGe hat sich beim Bürgermeister beklagt, dass ganz offensichtlich Kinder/Jugendliche auf dem HaGe-Gelände mutwillig die Schläuche massiv beschädigt haben, in denen Getreide zwischengelagert wird. Nach Darstellung der HaGe wurden u.a. mit einem Hammer Löcher in die Schläuche geschlagen. Das vakuumverpackte Getreide kann dann entsorgt werden. Auch hier wurde die Polizei zugezogen.

d) **Digitalpakt Schule**

Der Bürgermeister hat das Amt um Prüfung gebeten, ob der Schulverband Mollhagen noch von der Erweiterung des Fördermittelrahmens beim Digitalpakt Schule profitieren kann. Dort ist nun u.a. auch der Aufbau eines W-LAN unter bestimmten Umständen möglich. Da der Schulverband das Netz noch nicht beauftragt hat, könnte diese Maßnahme förderfähig sein.

GVin Fenske betritt um 20:04 Uhr den Sitzungsraum und nimmt an der Sitzung teil.

e) **Landesweite Aktion der AWSH zur Fehlbefüllung von Biotonnen**

Ab 6. September werden 2 Wochen lang die Biotonnen auf Fehlbefüllung geprüft. Insbesondere geht es um Plastiktüten, die mühsam und kostenaufwendig aus dem Biomüll aussortiert werden müssen. Beanstandete Tonnen werden nicht geleert und mit einem Aufkleber gekennzeichnet.

f) **Spende einer Bank**

Das Ehepaar Hildebrandt hat der Gemeinde Steinburg eine Bank und einen Abfallbehälter gespendet. Diese wurde am 23.8.2021 auf der Rasenfläche in Richtung Stubben rechtsseitig der Kirchenstraße auf der Rasenfläche aufgestellt. Der LBV hatte zuvor seine Zustimmung erteilt.

TOP 3: Berichte aus den Ausschüssen und Verbänden

a) GV Busche berichtet, dass der Umweltausschuss am 10.08.2021 getagt hat. Es wird folgendes berichtet:

- Starkregenereignisse – diese stehen auf der heutigen Tagesordnung
- Das Baumkataster schreitet voran. Vom Amt sind Pläne an die Gemeinde übergeben worden, wonach die gemeindeeigenen Bäume im Herbst geprüft werden. Das Amt bittet, die Standorte der Bäume von der Gemeinde nochmal zu prüfen.
- Der Termin mit den Anliegern zu der Parkplatzsituation am Beschkamp findet jetzt am 31.08 statt.
- Es hat einen Ortstermin mit Frau Riemer vom Fachdienst Bauaufsicht und Denkmalschutz am 28.07.2021 wegen der Sanierung der Straße zwischen Lindenallee und Kirchenstraße gegeben. Weiterhin wurde in dem Zusammenhang

noch zu TOP 3a):

auch der Standort der Wertstoffcontainer begutachtet. Ergebnis: 1. Straßenbelag: Der Denkmalschutz hat keinerlei Einwände gegen einen Straßenbelag (egal welcher Art), ein besonderes Augenmerk soll auf die angrenzenden Bäume gelegt werden, die bei den Bauarbeiten besonders geschützt werden müssen. 2. Gegen den jetzigen Containerstandort der AWSH gibt es keine Einwände, allerdings müssen kleine Veränderungen eingearbeitet werden.

- Bei dem Starkregen ist die Zufahrt zu dem neuen Regenrückhaltebecken M unterspült worden. Die Fläche war laut Ausschreibung nicht gesondert befestigt. Es wird angedacht, die Fläche mit Steinmaterial gesondert zu befestigen.
 - Bei einer Kamerabefahrung einer Regenwasserleitung vom Wiesengrund über das Grundstück von Fam. Jönsson zur Eichedeer Str. ist Wurzelwerk festgestellt worden. Im Zuge der sofortigen Beseitigung sind ca. 5.000 € angefallen
 - Die Ausschreibung der Wegebereisung 2021 ist gelaufen und es können alle vorgesehenen Straßen saniert werden. Am 01.09.21 wird ein Abstimmungsgespräch mit der Baufirma stattfinden und im November sollen die Arbeiten beginnen.
 - Die Renovierung der Dänenbrücke in der Viehkatenstr. ist im Ausschuss besprochen worden. Es wurde noch kein endgültiges Ergebnis erzielt. Mit dem jetzigen Zustand ist auf jedenfalls die Sicherheit gewährleistet.
 - Das Vorhaben „Unser sauberes Schleswig Holstein“ wird auch in diesem Jahr ausfallen. Der Ersatztermin am 18.09.2021 ist nach Ansicht vom Ausschuss nicht sinnvoll.
- b) Der Bürgermeister berichtet, dass der BPA am 09.08.2021 getagt hat. Die Punkte werden in der heutigen Tagesordnung behandelt.
- c) Der Bürgermeister berichtet, dass der Finanzausschuss nicht getagt hat.
- d) GV Jendrek berichtet, dass der KSSS am 05.08.2021 getagt hat. Themen waren unter anderem die Ferienbetreuung, die Anträge zum Sportförderkonzept, der Veranstaltungskalender sowie die Weihnachtsgeschenke für die Senioren.
- e) GVin Fenske berichtet, dass der Kindergartenzweckverband nicht getagt.
- f) Der Bürgermeister berichtet, dass der Abwasserzweckverband nicht getagt hat.
- g) Der Bürgermeister berichtet, dass der Wasserbeschaffungsverband am 24.06.21 getagt hat. Thema war unter anderem die Brunnenpflege sowie der Austausch der Wasserzähler.

TOP 4: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

- a) GV Knak teilt mit, dass die Vorbereitung zur Sitzung etwas schwierig war, da man sich im Ratsinformationssystem (RIS) mühselig die entsprechenden Beschlussvorlagen und Protokolle herausuchen muss. Weiterhin stehen die Protokolle nur im Entwurf im RIS und die Beschlussvorlagen greifen nicht die in den Ausschüssen gefassten Beschlüsse auf. Der Protokollführer merkt an, dass die Protokolle meist nicht unterschriftsreif zur nächsten GV vorliegen, sodass erst einmal Entwürfe ins RIS eingestellt werden, damit die Politik weiß welche Beschlussempfehlung ausgesprochen wurde. Die zeitnahe Überarbeitung der Beschlussvorlagen mit den in den Ausschüssen gefassten Beschlüssen ist personell nicht möglich.
- b) GV Heß teilt in seiner Funktion als TSV Vorsitzender mit, dass der Sportplatz in Mollhagen für die Abnahme der Sportabzeichen nicht geeignet ist. Weder die Laufbahn noch die Weitsprunggrube sind nutzbar. Der Bürgermeister bittet die Verwaltung dies dem Schulverband mitzuteilen.
- c) GV Heß teilt mit, dass im BPA die Frage aufkam inwieweit eine abgerissene Mauer an der Lindenallee Denkmalgeschützt war. Es gab die Auskunft, dass die Mauer nicht geschützt war.
- d) GV H. Busche merkt an, dass der Radweg schon seit langem wegen einer Gefahrenstelle gesperrt ist. Es ist nicht nachvollziehbar, weshalb das Amt hier nicht tätig wird. Der Bürgermeister berichtet, dass es einige Zeit gedauert hat, bis der Pflichtige ermittelt wurde. Zwischenzeitlich wurde vom Eigentümer der Auftrag zur Fällung des

noch zu TOP 4d):

Baumes erteilt. Jedoch haben die beauftragten Firmen den Auftrag noch nicht ausgeführt. Im weiteren Sitzungsverlauf schließt sich eine Diskussion an, ob der Baum nicht gleich durch die Feuerwehr hätte abgenommen werden sollen, wenn dieser eine Gefahr darstellt.

- e) GV Saggau erkundigt sich, ob die Halteverbotsschilder in Mollhagen gemietet oder gekauft sind. Der Bürgermeister berichtet, dass die Gemeinde die Schilder erworben hat, da dies bei einer längeren Nutzung günstiger ist. Weiterhin wären kurzfristig Schilder nicht anzumieten gewesen.
- f) GV Saggau erkundigt sich nach dem Thema Anruf-Sammeltaxi und dessen Nutzung durch Schüler. Der Bürgermeister berichtet, dass es beim Kreis zurzeit Feldversuche gibt. Möglicherweise kann künftig das Anruf-Sammeltaxi kostenlos mit der Schülerfahrkarte genutzt werden. Weiteres bleibt abzuwarten.

TOP 5: Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

TOP 6: Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Übersicht der über und außerplanmäßigen Ausgaben vor. Zur Ausgabe der Firma Arnold Filter über 9.857,39 € wird berichtet, dass es sich hier um eine Eilentscheidung des Bürgermeisters handelt. Insofern entfällt hier das Procedere der nachträglichen Genehmigung.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 2.369,71 € für das Vermessungsbüro Kummer, nachträglich zu.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

TOP 7: Annahme von Spenden gem. § 76 (4) Gemeindeordnung

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Übersicht der eingenommenen Spenden vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigelegt ist. Aufgrund der Höhe werden diese lediglich zur Kenntnis gegeben. Der Bürgermeister bittet um Mitteilung, sollte auf dieser Übersicht eine Spende fehlen.

TOP 8, 9, 10: Bewilligung von Anträgen des TSV Mollhagen nach dem Sportförderkonzept der Gemeinde

Der Kulturausschussvorsitzende GV Jendrek berichtet, dass eine endgültige Beschlussempfehlung für die einzelnen Anträge der Sportvereine noch nicht erarbeitet wurde. Der Kulturausschuss hat jedoch empfohlen, dass die beantragten Maßnahmen unabhängig von der Entscheidung begonnen werden können (vorzeitiger Maßnahmenbeginn). Diese haben keine negative Auswirkungen auf die Entscheidung zur Sportförderung 2021.

Im weiteren Beratungsverlauf wird erörtert, inwieweit ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn gleichzeitig eine Genehmigung des Zuschusses darstellen könnte. GV Jendrek stellt noch einmal klar, dass mit einem vorzeitigen Maßnahmenbeginn noch nicht der Zuschuss bewilligt worden ist. Da nach den Zuschussregularen normalerweise nicht mit der Maßnahme

noch zu TOP 10):

begonnen werden darf, bis die Gemeindevertretung über die beantragten Zuschüsse entschieden hat, wurde der Gemeindevertretung empfohlen, einem vorzeitigen Maßnahmenbeginn zuzustimmen. Sollten die Vereine jetzt mit der Maßnahme beginnen, geschieht dies auf eigene Gefahr, falls die Gemeinde den Zuschuss nicht bewilligt.

Sodann verlässt GV Heß wegen Befangenheit gemäß § 22 Gemeindeordnung den Sitzungsraum.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die beantragten Maßnahmen unabhängig von der Entscheidung begonnen werden können. Dies hat keine negative Auswirkung für die Entscheidung zur Sportförderung 2021.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

GV Heß betritt den Sitzungsraum und wird über das Beratungsergebnis informiert.

TOP 11: Schließung der Interessentenliste für Baugrundstücke im B-Plan 25

Der Bürgermeister stellt ohne Beratung den Beschlussvorschlag des BPA zur Abstimmung:

Die Gemeindevertretung beschließt die Interessentenliste zum 30.09.2021 für die Baugrundstücke im B-Plan 25 zu schließen

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 1 Nein Stimme, 1 Enthaltung

TOP 12: Bebauungsplan 12, 1. Änderung für das Gebiet im Ortsteil Mollhagen, nördlich Heckkaten, östlich Fasanenweg, zwischen den Hausnummern 19 und 27; hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Der Bürgermeister berichtet über die Beratungen im BPA. Der BPA hat die Möglichkeit befürwortet, Gründächer mit PV Anlagen auf den Nebenanlagen zu errichten.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

- 1. Der Entwurf der 1. Änderung des B-Planes Nr. 12 für das Gebiet: OT Mollhagen, nördlich Heckkaten, östlich Fasanenweg und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.**
- 2. Der Entwurf des B-Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.**

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11 ; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 3

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 13: Beschaffung für das Alarmierungssystem der FF Mollhagen (Fax-Ersatz)

Der Bürgermeister berichtet über die Beratungen im BPA.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung empfiehlt dem Finanzausschuss diesen Antrag in den Haushaltsplanungen für das Jahr 2022 zu berücksichtigen. Sofern für 2021 noch ein Nachtragshaushalt aufgestellt werden muss, sind die Mittel im Nachtragshaushalt 2021 zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

TOP 14: Barrierefreie Bushaltestellen in Steinburg

GV W. Busche berichtet über die Beratungen im Umweltausschuss. Der Umweltausschuss hat folgendes empfohlen,

„Die Gemeindevertretung beschließt, die Förderanträge der 4 Bushaltestellen in der Lübecker Straße und dem Sprenger Weg zu stellen und im Fall der Bewilligung die Haushaltsmittel für 2022 einzustellen. Nach Einstellung der Haushaltsmittel wird

- das Amt gebeten die beschränkte Ausschreibung vorzubereiten und
- der Bürgermeister wird ermächtigt dem wirtschaftlichsten Bieter den Auftrag zu erteilen.“

GV Heß merkt an, dass er die Beratungen im Ausschuss so verstanden hat, dass die Gemeinde die Bushaltestellen behindertengerecht herrichten muss. Er hatte im Nachgang recherchiert und festgestellt, dass es sich hier um eine freiwillige Leistung handelt. Aus Sicht der ABiS kommen hohe Kosten auf die Gemeinde zu, dieses Geld könnte besser angelegt werden, indem man beispielsweise viele Haltestellen mit einfachen Schutzhäusern versieht. Die ABiS wird sich deshalb bei der heutigen Abstimmung enthalten.

GVin Fenske berichtet, dass die CDU-Fraktion beantragt, den Vorgang noch einmal an den Umweltausschuss zurückzugeben.

GV D. Busche merkt an, dass er die Wahrnehmung der ABiS nicht teilen kann. Letztendlich gibt es eine Prioritätenliste vom Kreis, welche Bushaltestellen gefördert werden. GV W. Busche merkt an, dass das Thema nun schon seit 10 Monaten behandelt wird. Im Jahr 2020 hat die Gemeinde den Zuschussantrag zu spät gestellt, da gab es keine Fördermittel mehr zu verteilen. Bei den Beratungen im Jahr 2020 wurde auf die Freiwilligkeit der Maßnahme hingewiesen. Sollten die Beratungen jetzt noch einmal verschoben werden, könnte es sein, dass die Fördertöpfe wieder leer sind.

Sodann wird über den Antrag der CDU abgestimmt, da dieser der Weitestgehende ist:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Vorgang an den Umweltausschuss zurückzuverweisen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen

Der Antrag ist somit angenommen, die Angelegenheit wird an den Umweltausschuss zurückverwiesen, eine Beschlussfassung über die Beschlussempfehlung des Umweltausschusses erübrigt sich.

Der Bürgermeister regt an, dass ermittelt wird, welche Bushaltestellen von behinderten Menschen stark frequentiert werden.

TOP 15: Starkregenereignisse in OT Eichede

GV W. Busche berichtet über die Beratungen im Umweltausschuss. Gemeinsam mit der Ingenieurin Frau Albold und dem Abwassermeister Herrn Gabor wurde die Thematik umfassend erörtert. Der Umweltausschuss hat entsprechende Maßnahmen empfohlen.

GV Heß fragt an, weshalb der Beschlussempfehlung noch zugestimmt werden soll, wenn beispielsweise die Baumaßnahmen schon erfolgt sind. Weiterhin merkt er an, dass das gesamte Gemeindegebiet betrachtet werden sollte und nicht nur einzelne Punkte. Der Bürgermeister merkt hierzu an, dass das gesamte Gemeindegebiet betrachtet werden soll. Hier ging es erst einmal darum, Sofortmaßnahmen zu ergreifen.

GV H. Busche teilt mit, dass die Gemeinde sich seit Jahren mit der Sanierung der Abwasserleitungen beschäftigt. Das Projekt muss nur fortgeführt werden.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

a) Ingenieurtechnische Untersuchungen:

Der Fremdwassereinbruch (bes. mit Regenwasser bei Starkregen) in die Schmutzwasserleitung im Ortsteil Eichede soll vom Ingenieurbüro Otterwasser untersucht werden. Dafür erteilt die Gemeindevertretung dem Bürgermeister die Vollmacht, den Auftrag zu vergeben. Außerdem bevollmächtigt die Gemeindevertretung den Bürgermeister dazu, erforderliche Untersuchungen (z.B. Nebeln, Einfärben und / oder Messungen) über das Ingenieurbüro Otterwasser an den wirtschaftlichen Bieter (= Fremdfirma) zu vergeben. Im Haushalt 2021 sind für Leistungen zu Kanalsanierungen 10.000,- Euro eingestellt, die dafür verwendet werden sollen.

b) Sofort – Maßnahme: Spülen und Verfilmen der Oldesloe Straße / Beschkamp:
Die Gemeindevertretung genehmigt die im Eilverfahren durchgeführten Spülarbeiten und Kamerauntersuchungen der Regenwasserkanäle in der Oldesloer Straße und im Beschkamp (Kosten ca. 3.900,- Euro).

c) Bauliche Maßnahmen zur Entlastung der Grundstücke Oldesloer Straße 32 b und 34: entfällt, da bereits über Eilentscheidung geregelt.

d) Die festgestellten Mängel sind im Rahmen der noch zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel sofort zu beseitigen.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

Der Tagesordnungspunkt 16) wird gemäß Beschluss nicht-öffentlich beraten. Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen und verlässt den Sitzungsraum.

Der Tagesordnungspunkt 16) wird gemäß Beschluss nicht-öffentlich beraten.

TOP 16: Einleitstelle D (Matthias Claudius Straße) Realisierung 2022

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Der Bürgermeister gibt die im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt.

Die Sitzung wird um 21:50 Uhr geschlossen.

Bürgermeister

Protokollführer